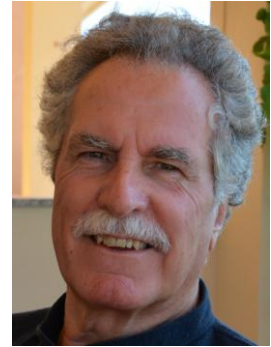


Lebenslauf

von Hans Robert Hansen



Angaben zur Person

Hans Robert Hansen	geboren am 22.4.1941 in Heidenheim (Deutschland, Baden-Württemberg)
Ehefrau:	Dorothee Hansen, geborene Bolduan Hausfrau und Künstlerin (verheiratet seit dem 21.12.1966)
Kinder:	Julia, geboren am 21.11.1968 Hans Robert, geboren am 30.1.1972
Eltern:	Dipl.Kfm. Robert Hansen, verstorben, vormals Direktor der Chemischen Fabrik Grünau, Illertissen/Bayern Ruth Hansen, geborene Behncke, verstorben, vormals Hausfrau

Ausbildung

1947 – 1951	Volksschule in Illertissen
1951 - 1960	Oberrealschule in Illertissen
Juli 1960	Abitur
Okt. 1960 - Dez. 1961	Wehrdienst bei der 1. Gebirgsdivision in Mittenwald
WS 1961/62 - WS 1962/63	Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität München
SS 1963 - WS 1964/65	Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Saarbrücken
SS 1965 - WS 1966/67	Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Würzburg
Mai 1967	Diplomprüfung für Kaufleute an der Universität Würzburg
Januar 1970	Promotion zum Dr. rer. pol. an der Universität Würzburg

Tätigkeiten im Wissenschaftsbereich

1.2.1967 - 31.12.1970	Institut für Wirtschaftsprüfungs- und Beratungswesen der Universität Würzburg (Tätigkeit als Universitätsassistent in Forschung, Lehre und Verwaltung)
1.9.1974 - 31.8.1978	Ordentlicher Professor für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik an der Universität Duisburg (Gesamthochschule)
seit 1.9.1978 - heute	Ordentlicher Universitätsprofessor für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik an der Wirtschaftsuniversität Wien seit 2009 emeritiert zusätzlich vom 1.1.1979 bis 30.8.1986 Vorstand des EDV-Zentrums der Wirtschaftsuniversität Wien
23.9.1986 - 22.9.1987	Prärektor der Wirtschaftsuniversität Wien
23.9.1987 - 22.9.1991	Rektor der Wirtschaftsuniversität Wien
23.9.1991 - 22.9.1993	Prorektor der Wirtschaftsuniversität Wien
1.10.1998 – 30.9.2002	Rektor der Wirtschaftsuniversität Wien
2002 – 2012	Mitglied des Österreichischen Akkreditierungsrats (davon 2005 – 2011 als Vizepräsident)

Ab 1970 bis zur Emeritierung **Lehraufträge bzw. Gastprofessuren** für Betriebswirtschaftslehre, Informatik und Wirtschaftsinformatik an den Universitäten Würzburg, Tübingen, Berlin (Freie Universität), Essen, Hagen (Fernuniversität), Linz, Institut für Höhere Studien in Wien, Technische Universität Dresden, New York University, University of California in Berkeley, Brigham Young University, Laie, HI, University of Technology in Sydney (Aufzählung in zeitlicher Reihenfolge).

Rufe an die Universität GH Duisburg (1974 angenommen), die Freie Universität Berlin (1974 abgelehnt), die Wirtschaftsuniversität Wien (1978 angenommen), die Technische Universität Berlin (1979 abgelehnt), die Universität Göttingen (1984 abgelehnt), die European Business School in Oestrich-Winkel bei Frankfurt/M. (1992 abgelehnt) und die Technische Universität Dresden (1992 abgelehnt).

Auszeichnungen:

Großes Goldenes Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich (1996)

Ehrendoktorwürde der Mercator School of Management der Universität Duisburg (2002)

Österreichisches Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst I. Klasse (2003)

Tätigkeiten in Wirtschaft und Verwaltung

1.1.1971 - 31.8.1974	IBM Deutschland, Sindelfingen (Leitender Berater in der Abteilung UV Wissenschaft; verantwortlich für die Gebiete Wirtschaftswissenschaft und Informatik)
2001 – 2003	Mitglied des Verwaltungsrats der Rast Holding SA, Zürich
2012 – heute	Mitglied des Vorstandes der Privatstiftung zur Verwaltung von Anteilsrechten, Wien
1975 - heute	Beratung von diversen Großunternehmen, Ministerien und Schulung auf den Gebieten <ul style="list-style-type: none">• Strategisches Management• Büro- und Führungsinformationssysteme• Strategische IS-Planung, IS-Gesamtkonzepte, Informationsmanagement• Standardsoftwareauswahl und -implementierung• Electronic Commerce

In *Deutschland* Beratung für mehrere Bundes- und Landesministerien, Classen-Papier, Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), IBM Deutschland, Schott Jenaer Glas, SKF Kugellagerfabriken, Thyssen.

In *Österreich* (seit 1980) Beratung für mehrere Bundesministerien, Austrian Airlines, Bank Austria Creditanstalt, Billa, CA Leasing, Digital Equipment, Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, Henkel Austria, IBM Österreich, Lufthansa Österreich, Mautner Markhof, Microsoft Österreich, Olympus Austria, ÖAMTC, Österreichischer Rundfunk, Pressegroßvertrieb Salzburg, Profil/Trend-Verlag, Raiffeisenzentralbank, Rank Xerox, Red Zac, SAP Österreich, Siemens, Umdasch, Unilever, Unisys, Wirtschaftskammer Österreich, WWTF (Wiener Wissenschafts- und Technologiefonds, Mitglied des Kuratoriums).

In der *Schweiz* (seit 2000) Beratung der Firma Denner, Zürich (Mitglied im IT-Lenkungsausschuss, laufende IT-Projektberatung).

Wien, am 03.11.2015